

Input: Ausbildung für die Kita – Pluralisierung und Diversifizierung der Ausbildungsformate

Professorin Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, WiFF

VORSTAND DER AGJ E.V. 13. OKTOBER 2020, 08:51 UHR

ANONYM 27. OKTOBER 2020, 14:31 UHR

Was halten sie von vergüteten Ausbildungen , wenn Auszubildende vom ersten Tag mit 80% an auf den Personalschlüssel angerechnet werden ? ALS ERSTKRAFT

ANONYM 20. OKTOBER 2020, 09:46 UHR

Basisvoraussetzung

Eignungsvoraussetzungen (mind. erweiterter Realschulabschluss, Abitur vorzugsweise und persönliche Eignung) sind zwingend notwendig um das Niveau der Ausbildung anzuheben.

ANONYM 27. OKTOBER 2020, 14:38 UHR

Ich glaube, es gibt zwei Welten in der Praxis: Festhalten aus Ausbildung zur Erzieher*innen DQR 6 und tatsächliche Dequalifizierung der Praxis durch Anerkennung des NICHTpäd. Personals auf den Personalschlüssel.

Was brauchen Kinder? Welche Qualifikationen sind sinnvoll – gerade vor dem Hintergrund der langen "Verweildauer" von Kindern in den Kitas? Wann werden weitere Qualifikationen anerkannt und auch auf den Personalschlüssel anrechenbar?

– ANONYM

Ich finde Kinder brauchen Profis . Eine Anrechnung von Nichtfachkräften auf päd. Personalschlüssel darf nicht unterstützt werden, denn NICHTfachkräfte können gar nicht wissen, was Kinder brauchen, um sich gut entwickeln zu können

– ANONYM

Erzieherinnen und Erzieher als Profis sind essentiell und wichtig! Ebenso die DQR 6 Qualifikation, dennoch sollten wir auch die Frage stellen, was brauchen Kinder noch?

– ANONYM

gute Entwicklungsbedingungen, damit sie ihre altersgerechten Entwicklungsaufgaben auch meistern können. Dazu müssen die FK wissen was die Aufgaben und gute Rahmenbedingungen sind

– ANONYM

ANONYM 20. OKTOBER 2020, 08:58 UHR

Lassen sich denn die verschiedenen Ausbildungswege auch quantifizieren, also welche rolle sie größtmäßig spielen?

ANONYM 20. OKTOBER 2020, 08:54 UHR

Endlich ein systematischer Überblick! Danke!

ANONYM 20. OKTOBER 2020, 08:52 UHR

Wie kann es gelingen, den Ländern Optionen bei der Ausgestaltung der Ausbildung offen zu halten und gleichzeitig diesen extrem "bunten Strauß" so zu harmonisieren, dass er durchschaubarer wird? Wird die KMK ihrem Auftrag tatsächlich gerecht?

Denn trotz Rahmenvereinbarungen ist das hier ein Feld, welches durch eine strukturell bedingte Unübersichtlichkeit geprägt ist.

Möglicherweise ist das auch ein Grund, dass auch neue Ausbildungsformate nicht den Run erfahren, der wünschenswert wäre.

– ANONYM

ANONYM 20. OKTOBER 2020, 08:49 UHR

Auswirkungen

Welche Auswirkungen haben die vielfältigen Ausbildungsformen insbesondere auf den Fachkräftebedarf sowie die Qualität?

ANONYM 20. OKTOBER 2020, 08:44 UHR

Gibt es weitere Informationen zu den Grenzen der Ausbildungskapazitäten an Fachschulen?